

Sie sind hier: [Home](#) > [Branchennews](#) > [Unternehmen](#) > [Pflegemarkt: Innovationsschub für barriere...](#)

KOOPERATION

## *Pflegemarkt: Innovationsschub für barrierefreie Raumkonzepte*



v.l.: Thomas Bade (iF-Universal Design) und Jan van Hecke (PRoF) vereinbaren die Kooperation

Foto: Gp

Das 300 Unternehmen-starke Konsortium **PRoF-Projects** mit Sitz in Belgien und **iF-Universal Design** haben eine Kooperation vereinbart. Ziel ist die Entwicklung und Realisierung innovativer Raumkonzepte für Pflege und Betreuung unter der Vorgabe barrierefreien Designs. Erste Ergebnisse werden für die Messe **ALTENPFLEGE 2015** angekündigt.

Der Jahreskongress des internationalen PRoF-Konsortiums im belgischen Poperinge war der richtige Anlass: **PRoF-Chef**, der Möbelunternehmer **Jan van Hecke**, und **Thomas Bade**, CEO von **iF-Universal Design**, vereinbarten den Start einer Kooperation beider Institutionen zur Entwicklung und Realisierung **barrierefreier Raumkonzepte für Medizin, Pflege und**

**Betreuung**. Erste Ergebnisse der neuen Kooperation sollen bereits bei der nächsten **Messe ALTENPFLEGE 2015** in Nürnberg zu sehen sein, im Rahmen der Sonderschau **avenue**.

Beim PRoF-Jahreskongress wurde als besonderes Highlight eine vierte Entwicklungsstufe präsentiert. Nach der Präsentation von barrierefreien und flexiblen Seniorenwohnungen und Bewohnerzimmern in den Vorjahren stand jetzt als **PRoF 4.0** ein **innovatives Raumkonzept für Tageskliniken** und die **ambulante Versorgung in Krankenhäusern** im Mittelpunkt. Der **"Patient Recovery Room of the Future"** soll eine um 30% höhere Effizienz bei der Behandlung von Tagespatienten, etwa in Chemotherapie, Dialyse etc, bringen. Die klassischen Patientenzimmer und -betten werden abgelöst von **Kokons**, kompletten genormtem Aufenthaltseinheiten, die sowohl Privatheit ermöglichen als auch die medizinische Behandlung optimieren.

Auch Bestandshäuser können davon profitieren, indem in bestehende Baulichkeiten dann diese Kokons in gewünschter Zahl eingesetzt werden können. Entwickelt wurde diese an Business Class-Einheiten auf Langstreckenflügen erinnernden Module vom PRoF-Konsortium und insbesondere der **Universität Gent**. Die ersten Kliniken haben schon Interesse signalisiert, diese Kokons anzukaufen.

Mehr dazu in CARE INVEST 20-2014.

p.s.: Für Interessenten unter Architekten, Planern, Betreibern und Investoren wird **CARE INVEST** in Zusammenarbeit mit **Michael Schlenke**, Head of PRoF-Projects Deutschland, die Möglichkeit anbieten, diese Innovationsfabrik in Belgien zu besuchen und mit dem Konsortium in einen direkten Austausch zu treten.

Rückmeldung bitte an: [careinvest@vincentz.net](mailto:careinvest@vincentz.net)